Ein lange gehegter Wunsch wird endlich gebaut

Innstolz feiert Richtfest des neuen hochmodernen Kühllogistikzentrums und Verwaltungsgebäudes mit Ehrengästen, Baufirmen und Nachbarn

Von Sabine Heinritz

Natternberg. „Innstolz baut Zukunft – Tradition bewahren, Zukunft gestalten“ – unter diesem Motto hat die Firma Innstolz am Mittwoch mit zahlreichen Gästen Richtfest gefeiert, darunter Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreiter, Landrat Bernd Sibler und OB Christian Moser. Am Standort in Natternberg wird ein neues, hochmodernes Kühllogistikzentrum und Verwaltungsgebäude errichtet. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant.

Gastgeber und Ehrengäste beim Richtfest: Landrat Bernd Sibler (v.r.), OB Dr. Christian Moser, Prokurist und Vertriebsleiter Alexander Rahn, Geschäftsführer und Gesellschafter Florian Leebmann, Staatsminister Christian Bernreiter, Gesellschafterin Cornelia Fischerauer und Generalunternehmer Wilhelm Bremer. – Foto: Heinritz

Zukunft bauen – das musste Innstolz nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 erst einmal für lange Zeit verschieben. Der Fortbestand des Unternehmens war in Gefahr, so gravierend waren die Schäden. Landrat Bernd Sibler erinnerte in seinem Grußwort an die Tage nach der Flut, als Christian Bernreiter, damals noch Deggendorfer Landrat, und er die Verwüstungen in Natternberg begutachteten und auf Isidor Neumaier trafen, der mit der Spitzhacke den Öl getränkten Boden bearbeitete.

Dem im Januar dieses Jahres verstorbenen Geschäftsführer widmete Gesellschafter Florian Leebmann berührende Worte und begrüßte Elfi Neumaier unter den Ehrengästen. „Hätten wir Isidor Neumaier nicht gehabt, dann würden wir hier nicht stehen“, würdigte Leebmann dessen Einsatz für das Unternehmen.

Nach dem erfolgreichen Wiederaufbau begannen die Planungen für einen Neubau am bestehenden Standort. Erschwert wurden sie durch den fehlenden Hochwasserschutz und das damit verbundene Baurecht sowie durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, das die Gastronomie und Hotellerie schwer traf – und damit auch die wichtigsten Geschäftsfelder von Innstolz.

Auch Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreiter ging in seinem Grußwort auf die spezielle Vorgeschichte des neuen Gebäudes ein. Er erinnerte an seinen Einsatz für den Hochwasserschutz und die Ausnahmegenehmigung für die Aufbauhilfe, die er aufgrund der speziellen Umstände noch für Innstolz erwirkt habe. Dem Unternehmen dankte Bernreiter ausdrücklich für die Treue zum Standort. OB Christian Moser ging in seinem Grußwort auf das langwierige Planungsverfahren ein, das die Stadtverwaltung immer unterstützt habe. Nun setze man sich für eine weitere Brücke über die Donau ein, damit die hier ansässigen Betriebe nicht unter dem Verkehr litten. Generalunternehmer Wilhelm Bremer würdigte das Unternehmen, das sich von der Molkerei zum hochmodernen Logistiker entwickelt habe. Man freue sich, Innstolz auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Mit einem herzlichen Dank an alle Handwerker und am Bau beteiligten Firmen ging es für die Gäste zum symbolischen Firstbaum und dem Richtspruch. Eigenhändig schaufelten die Ehrengäste die Zeitkapsel mit einer Ausgabe der Deggendorfer Zeitung, Dokumenten, Münzgeld und einem Brief an die Zukunft zu, bevor im Partyzelt gefeiert wurde.

Personalisierte Ausgabe f r Abo.-Nr. 4204522